

Syllabus Kursbeschreibung

Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen

Titel der Lehrveranstaltung:	Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und mit Eltern LAB KG
Studienjahr:	2
Semester:	3
Prüfungskodex:	80886
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PSI/04
Dozent der Lehrveranstaltung:	Kiesswetter Valentina
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	1
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	20
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Grundlegende theoretische Inhalte werden in Form eines Vortrags vermittelt, spezifischere Bereiche werden in Diskussionen, Einzel- Partner- oder Gruppenarbeiten erarbeitet und anschließend im Plenum reflektiert. Die praktische Umsetzung wird in konkreten Fallbeispielen erprobt.
Spezifische Bildungsziele:	Das Wissen über Theorien und Modelle zu Kommunikation erweitern, Kommunikationssituationen analysieren und in unterschiedlichen Situationen angemessen kommunizieren können.
Auflistung der behandelten Themen:	Kommunikationstheorien Kommunikationsstile Kommunikationsmodelle Stolpferfallen in Kommunikationssituationen Reflexion der eigenen Kommunikation Theoretische und praktische Überlegungen zur Umsetzung von verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten in unterschiedlichen Settings (Vor- und Nachteile, zu beachtende Details, ...)
Unterrichtsform:	Vortrag mit Präsentation Diskussion und Überlegungen in der Gesamtgruppe Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten mit anschließender Präsentation/Diskussion in der Gesamtgruppe Rollenspiele
Erwartete Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verstehen – Theorien und Modelle zu

	<p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Wissen und Verstehen – Analysieren von Kommunikationssituationen aufgrund der gelernten Theorien, Anwenden der entsprechenden Modelle • Kommunikation – angemessene Kommunikationsformen für die unterschiedlichen Situationen auswählen, um möglichst erfolgreich im Sinne aller zu kommunizieren
Prüfungsform:	Schriftlich mit offenen Fragen, bei denen die Umsetzung des Gelernten in die Praxis im Vordergrund steht.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung.</p> <p>Aktive Mitarbeit während des Laboratoriums bei Diskussionen, Fallbesprechungen und Übungen sowie Zugehörigkeit, logische Struktur, klare Argumentation, formale Korrektheit usw. bei der schriftlichen Prüfung.</p>
Pfichtliteratur:	Wird im Laboratorium besprochen.
Weiterführende Literatur:	Wird im Laboratorium besprochen.